

Presseinformation

Großbaustelle zwischen Schliengen und Haltingen – Deutsche Bahn modernisiert Gleisinfrastruktur und Stationen

Bauarbeiten vom 22. April bis 28. September 2014 • Investitionen rund 16 Millionen Euro • Bündelung verschiedener Maßnahmen führt zu kürzerer Sperrung und Belastung für Reisende und Anwohner 2014 • Strecke für Zugverkehr komplett gesperrt - dadurch Verzicht auf akustische Warnanlagen möglich

(Stuttgart, 7. April 2014) Vom 22. April bis zum 28. September 2014 modernisiert die Deutsche Bahn während einer neunzehnwöchigen Vollsperrung in mehreren Bereichen die Infrastruktur auf der alten Rheintalbahn sowie drei Bahnhöfe zwischen Schliengen und Haltingen. Die umfangreichen Baumaßnahmen finden an mehreren Stellen gleichzeitig statt und sind – soweit keine besonderen Umstände dies erfordern - in Tagschichten zwischen 6 und 22 Uhr (Montag bis Freitag) geplant. Durch die Totalsperrung kann weitestgehend auf akustische Warnanlagen zum Schutz der Arbeitskräfte verzichtet werden. Soweit möglich erfolgt die Ver- und Entsorgung der Baustellen über die Schiene.

Folgende Baumaßnahmen sind geplant:

Modernisierung Gleisinfrastruktur

In den ersten drei Monaten werden rund 4,8 Kilometer Gleise zwischen Istein und Kleinkems (auch in den Tunneln) erneuert. In den Tunneln wird dazu mit einer Fräsmaschine ein einheitlicher Untergrund für eine gleichmäßige Gleislage hergestellt. Dadurch wird auch der Fahrkomfort für die Reisenden erhöht.

In Rheinweiler werden parallel Arbeiten an drei Weichen ausgeführt und zwei Kilometer Schienen gewechselt. Zusätzlich werden in allen Umbauabschnitten die Entwässerungsanlagen instand gesetzt.

Im Streckenabschnitt Rheinweiler-Efringen/Kirchen (im Nordbereich des Klotztunnels und südlich vom Hardtbergtunnel) werden vier Durchlässe erneuert.

Zusätzlich werden die Tunnelportale von Klotztunnel, Kirchbergtunnel und Hardtbergtunnel sowie Stützwände werden saniert.

Neubau Signalanlagen

Zwischen Bad Bellingen und Efringen-Kirchen werden neue Signalanlagen errichtet. Dazu werden zunächst die alten Signale zurückgebaut und Restarbeiten an der Kabelanlage sowie an der Oberleitung in Kleinkems durchgeführt. Zeitgleich werden Isolierstöße an den Gleisen ausgebaut. Die Ver- und Entsorgung der Baustelle erfolgt über öffentliche Straßen.

Presseinformation

Neubau von Schallschutzwänden

In Eimeldingen (Bereich Eisenbahnüberführung über die Kreisstraße 6326/Kander) werden neue Schallschutzwände errichtet (auf der Westseite der Rheintalbahn sind Schallschutzwände bereits erstellt). Die Maßnahme beginnt auf der Höhe der Eisenbahnüberführung über die Kreisstraße 6326 und Fluss Kander und erstreckt sich in Richtung Norden auf eine Länge von circa 380 Meter.

Im Bereich der Eisenbahnüberführung Kreisstraße 6329/ Kander und Dröschweg sind für die Herstellung der Schallschutzwände Arbeiten im Gleisbereich und im Bereich außerhalb der Gleise erforderlich.

Dammsanierung

Auf einer Länge von 800 Metern wird im Bereich zwischen Katzenbergtunnel Nordportal und Pfliegerbach (Richtung Schliengen) der alte Damm der Rheintalbahn entfernt und ein neuer Damm, leicht westlich verschoben, wieder hergestellt.

Folgende Arbeiten werden durchgeführt: Rückbau der Oberleitung, Rückbau des gesamten Oberbaus, Rückbau alter Damm, Herstellung neuer Damm, Oberbau und Oberleitung.

Die Ver- und Entsorgung der Baustellen erfolgt über öffentliche Straßen. Es kann deshalb während der gesamten Bauzeit durch den Ab- und Antransport von Erdmassen zu einer sehr hohen Belastung der Straßen kommen.

Modernisierung Bahnhöfe

Efringen-Kirchen – barrierefreier Ausbau

Die Bahnsteige im Bahnhof Efringen-Kirchen werden erhöht und mit taktilen Leitsystemen versehen, Haus- und Mittelbahnsteig erhalten Aufzüge. Für den Einbau der Aufzüge müssen die Treppenabgänge am Haus- und Mittelbahnsteig aufgrund der beengten Verhältnisse abgebrochen und anschließend neu errichtet werden. Zusätzlich erhalten die Bahnsteige eine moderne Beleuchtung sowie Bahnsteigausstattung.

Während der Umbaumaßnahmen ist die Unterführung geschlossen. Die Inbetriebnahme der Bahnsteige erfolgt mit Abschluss der Streckensperrung Ende September. Die Aufzüge werden voraussichtlich im Februar 2015 in Betrieb genommen.

Bad Bellingen

Die Bahnsteige im Bahnhof Bad Bellingen werden erhöht und mit taktilen Leitsystemen versehen. Der Hausbahnsteig wird verlängert und die Bahnsteigzugänge werden angepasst. Zusätzlich erhalten die Bahnsteige eine moderne Beleuchtung sowie Bahnsteigausstattung.

Presseinformation

Während der Umbaumaßnahmen muss die Unterführung voraussichtlich für einen Zeitraum von etwa zwei Monaten geschlossen werden.

Vorbereitungsarbeiten Bahnhof Müllheim (Baden)

Als vorbereitende Maßnahme zur Vollsperrung werden seit 2. März bis zum 20. April die Bahnsteige an den Gleisen 1 und 2 von 38 Zentimeter auf 55 Zentimeter erhöht. Damit wird während der Vollsperrung der Halt von ICE-Zügen ermöglicht.

Der Rückbau der Behelfsbahnsteige wird nach Beendigung der Vollsperrung ab 1. Oktober 2014 erfolgen.

Die Deutsche Bahn AG und die bauausführenden Firmen sind bemüht, die durch Bauarbeiten entstehenden Belastungen auf ein Minimum zu beschränken und bitten für auftretende Beeinträchtigungen um Verständnis.

Zu den Fahrplanänderungen während der Vollsperrung gibt es detaillierte Informationen in einer gesonderten Presseinformation.